

Ausstellungen

Leitmesse ALTENPFLEGE vom 26. bis 28. April in Essen

*Digitale Pflegeassistenten, smarte Küche und E-Learning –
Nach der Pandemiepause freuen sich alle auf den persönlichen Austausch*

Das Messegelände in Essen ist vom 26. bis 28. April 2022 erstmalig Veranstaltungsort der ALTENPFLEGE, der internationalen Leitmesse der Pflegewirtschaft. Erwartet werden rund 400 Aussteller mit neuesten Entwicklungen, Trends, Dienstleistungen und Produkten für die stationäre und ambulante Pflegebranche.

Veranstalter der ALTENPFLEGE ist das hannoversche Fachmedienunternehmen Vincentz Network, durchführende Messegesellschaft ist die Deutsche Messe AG. Bisher wechselte die ALTENPFLEGE turnusmäßig zwischen Hannover und Nürnberg. Während Hannover als Standort der ALTENPFLEGE künftig entfällt, bleibt Nürnberg neben Essen erhalten.



Essen ist der neue zweite Standort der internationalen Leitmesse ALTENPFLEGE. Das Ballungszentrum Ruhrgebiet soll einen Besuch der Messe für die angepeilten Zielgruppen noch attraktiver machen.

„Mit den wechselnden Standorten im bevölkerungsreichen Süden Deutschlands und nun im Ballungszentrum Ruhrgebiet machen wir einen Besuch der Messe für die Zielgruppen aus der Pflegewirtschaft noch attraktiver“, so Dr. Dominik Wagemann, Verlagsleiter Altenhilfe beim Vincentz Network. „Das wird sich auf die Bedeutung der ALTENPFLEGE als zentrale Branchenplattform für alle Beteiligten positiv auswirken.“ Die ALTENPFLEGE ist für Deutschland und seine Anrainerstaaten die führende Veranstaltung der Branche und umfasst die Bereiche Pflege & Therapie, Beruf & Bildung, IT & Management, Ernährung & Hauswirtschaft, Textil & Hygiene sowie Raum & Technik. Absolutes Trendthema ist nach wie vor die Digitalisierung in der Pflege.

Anzeige

Was haben Rote Bete und

Fachkräfte gemeinsam?



Findet man am besten regional.

88% der Fachkräfte suchen ihren Job in der Nähe ihres Wohnortes – deshalb bieten wir für alle 11.000 Städte und Gemeinden Deutschlands einen eigenen regionalen Stellenmarkt. Erreichen Sie noch mehr regionale Sichtbarkeit mit Arbeitgeberprofil und Werbemöglichkeiten im Gesamtportal von [meinestadt.de](https://www.meinestadt.de).

Erfahren Sie mehr unter
[meinestadt.de/regional-sichtbar](https://www.meinestadt.de/regional-sichtbar)

 **meinestadt.de**

gewirtschaft, die sich durch alle Bereiche, von der Pflegedokumentation über die Personalplanung bis hin zur pflegeunterstützenden Technik zieht. Auch auf der ALTENPFLEGE 2022 wird die Digitalisierung in ihrem gesamten Umfang abgebildet, sowohl durch zahlreiche Aussteller mit entsprechenden Produkten als auch von jungen Start-ups mit frischen Ideen.

Die thematischen Ausstellungsschwerpunkte in den Hallen

• **Pflege & Therapie:** In Halle 5 des Essener Messegeländes stehen Pflegehilfsmittel, Pflegegeräte, Alltags-

und Mobilitätshilfen, Ergotherapie, Ergotherapie, pflegerische Therapie sowie digitale Technologien wie computergestützte Technik und robotische Systeme im Fokus.

• **Verpflegung & Hauswirtschaft:** Ebenfalls in Halle 5 finden die Besucherinnen und Besucher alles rund um die Themen Kücheneinrichtungen, Ernährung, Wirtschaftsbedarf, Desinfektion und Reinigung, Entsorgung, Wäscheeinrichtungen, Geräte- und Textilreinigung.

• **IT & Management:** In Halle 6 finden die Besucherinnen und Besucher innovative Abrechnungs- und Pflegesoftware, Informationstechnologie, Organisations- und Verwaltungs-IT sowie digitale Technologien, die Pflegebedürftige unterstützen und Pflegekräfte entlasten.

• **Raum & Technik:** Um die Themen Einrichtungen, Architektur, Facilitymanagement, Haus- und Kommunikationstechnik, Energie, Logistik sowie Freiräume und Außenanlagen dreht es sich in Halle 7.

• **Beruf & Bildung:** In Halle 8 stehen langfristige Konzepte und gezielte Instrumente für die Herausforderungen des Fachkräftemangels im Mittelpunkt. Darüber hinaus erhalten die Besucherinnen und Besucher Informationen zum Einsatz von Medien und Fachliteratur, außerdem stellen sich Verbände und Institutionen vor.

Begleitet wird die Messe erneut durch zahlreiche Sonderpräsentationen, Foren sowie einem dreitägigen Messekongress. So ist die Sonderschau „AVENEO“ seit vielen Jahren der zentrale Treffpunkt für Investoren, Innovatoren und Akteure der stationären und ambulanten Pflege aus dem In- und Ausland. „AVENEO“ ermöglicht den Besuchern Ausblicke in die Zukunft der Pflege. Hier werden innovative Ideen gefördert, Netzwerke geschaffen und zukunftsweisende Forschungen ermöglicht.

Die großflächige Sonderschau ist auch Austragungsort der „Startup-Challenge“, die bereits zum vierten Mal stattfindet. Hier stellen junge Unternehmen, Gründer und Studierende ihre Entwicklungen aus den Bereichen Technologie, Internet der Dinge, Architektur sowie Pflege- und Sozialwirtschaft einem großen Publikum vor.

Zum zweiten Mal wird die Sonderpräsentation „FOKUS Fuhrpark“ auf der Altenpflege zu sehen sein. Bei „FOKUS Fuhrpark“ stehen innovative Mobilitätslösungen und effizientes Fuhrparkmanagement im Mittelpunkt. Gezeigt werden Fahrzeuge, Fuhrparksoftware und Tourenplanung, Service- und Finanzierungskonzepte sowie Mobilitätskonzepte und Infrastruktur. Darüber hinaus haben die Besuche-

rinnen und Besucher die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge außerhalb des Messegeländes Probe zu fahren. Information, geballtes Know-how und interdisziplinärer Austausch stehen auch auf der Sonderfläche „FOKUS Quartier“ im Mittelpunkt. Angesprochen werden hierbei Träger, Betreiber, Kommunen, Stadtplaner sowie die Immobilienwirtschaft. In spannenden Diskussionsrunden, Produktvorstellungen und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm dreht sich in Halle 7 alles um Lösungen für altersgerechte und lebenswerte Quartiere der Zukunft.

Um innovative Ideen für morgen geht es auch bei „FOKUS Universal Rooms“. Gezeigt werden u. a. Lösungen, die es Menschen trotz Pflegebedürftigkeit ermöglichen, möglichst lange in einem eigenen, anspruchsvollen Umfeld zu leben. Die Besucherinnen und Besucher können sich umfassend informieren, wie ein zukunftsorientiertes Wohnen im Alter aussehen kann. Zum Erfolgsrezept der ALTENPFLEGE zählt seit Jahren der begleitende Messekongress. Die Veranstalter haben auch in diesem Jahr zusammen mit Partnern aus den maßgeblichen Verbänden der professionellen Pflege ein Programm gestaltet, welches die relevanten Herausforderungen von heute widerspiegelt.

Zu den Top-Themen zählen hierbei die Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit, außerdem Tarifpflicht sowie Fragen rund ums Personal. In über 30 Vortragsblöcken mit renommierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der stationären und ambulanten Pflege garantiert der Messekongress an allen drei Tagen umfassenden Einblick in die wichtigsten Themen, Know-how sowie intensiven Austausch mit Experten, Entscheidenden und Kollegen. Spannende und abwechslungsreiche Foren finden die Besucher in den Hallen 5 und 6 des Essener

Messegeländes. Auf dem Programm stehen unter anderem mitreißende Kochshows, neueste Tipps und Tricks aus dem Bereich Verpflegung und Hauswirtschaft sowie zahlreiche Produktvorstellungen. Neu in diesem Jahr: „ALTENPFLEGE on Stage“. Auf der Hauptbühne in Halle 7 erwartet die Besucher ein handverlesenes Programm mit den wichtigsten Themen der Branche. Mit Impulsvorträgen, Best-Practice Beispielen, Diskussionsrunden mit Politikern und Branchenvertretern. Im Fokus stehen hierbei die Themen Digitalisierung, Quartier sowie Nachhaltigkeit und Energie.

Der Messekongress mit mehr als 30 Vortragsblöcken

Der begleitende Fachkongress spiegelt in mehr als 30 Vortragsblöcken alle aktuellen Themen der Altenpflege wider – etwa die Zukunft der professionellen Pflege, die Hospiz- und Palliativversorgung, die Ausbildung oder die neue tarifliche Bezahlung nach dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG).

Zu den namhaften Referentinnen und Referenten gehören unter anderem: Elisabeth Beikirch, ehemals EinSTEP, Heinz Rothgang, Professor für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, die Pflegeexperten Michael Wipp und Andreas Heiber, Nadine-Michèle Szepan vom AOK Bundesverband sowie Doreen Klepzig, Referentin vom Bundesministerium für Gesundheit.

Neu dabei ist das Thema Klimaschutz. Die Vortragenden aus AWO, Diakonie und Caritas zeigen, wie Klimaschutz in der Pflege möglich ist und welche große Wirkung auch kleine Schritte haben können. Die traditionsreiche Leitmesse der Pflegewirtschaft findet abwechselnd in Essen und Nürnberg statt

Anzeigen



smart menu*

Perfekt angerichtet in 1 Sekunde

Moderne Verpflegungskonzepte für Seniorenheime und Krankenhäuser.

QR Code scannen und Video ansehen!

Besuchen Sie uns: Halle 5 Stand B65

ALTENPFLEGE Die Leitmesse 2022

SMARTcatering GmbH & Co. KG
www.my-smart-catering.de · s.pieper@my-smart-catering.de



Die Pflege gestalten. WIR. GEMEINSAM.

www.altenpflege-messe.de #altenpflege2022

26. – 28. April | Messe Essen

Marktüberblick, Netzwerken, Start-ups und Expertenwissen – die ALTENPFLEGE 2022 hat viel zu bieten. Entdecken Sie neben der vielfältigen Ausstellung das umfassende Forenprogramm zu Themen wie Digitalisierung, Quartier, Nachhaltigkeit und Energie.

und spiegelt alle Facetten der Branche wider: Dienstleistungen und Produkte für Pflege und Therapie, Beruf und Bildung, IT und Management, Ernährung und Hauswirtschaft, Textil und Hygiene sowie Raum und Technik.

Perfekt in einer Sekunde – Neue Lösungen für Profiküchen

SMARTcatering GmbH & Co. KG, Erkrath, entwickelt moderne Verpflegungskonzepte und setzt diese kundenindividuell um. Stefan Pieper, Meisterkoch und Geschäftsführer: „Da gutes Essen und ausgezeichnete Service für uns selbstverständlich sind, wollen wir kulinarische Lösungen im Care-Bereich implementieren. Mit neuen Versorgungskonzepten verbinden wir traditionelle Kochkunst mit smarten

Prozessabläufen und nachweisbarer Wirtschaftlichkeit. Das ermöglicht unseren Kunden eine moderne Patienten- und Gästerversorgung auf höchstem Niveau.“

Ebenfalls neu: Köstliches – in einer Sekunde auf dem Teller perfekt angerichtet. Was unmöglich erscheint, wird unkompliziert machbar: SMARTpaq mit Inhalt erwärmen, Boden öffnen, Gericht auf den Teller gleiten lassen und servieren. Attraktiv ist auch die Auswahl mit mehr als 300 „handmade“ SMARTmenüs in kulinarischer Spitzenqualität über alle Kostformen hinweg. Mit höchster Flexibilität durch standortunabhängige Produktion und Regeneration. Smarte Etiketten sorgen mit sparten-spezifischer Farbcodierung für schnelle Mitarbeiterinformation. Das Anrichten der Speisen in einer Sekunde ist nicht nur dem Fachpersonal mög-

lich. Mehr Informationen? Das Team freut sich über Nachrichten: s.pieper@my-smart-catering.com. Oder auf der ALTENPFLEGE: Halle 5, Stand B 65.

E-Learning mit Relias: Entlastung für alle

Die Relias-Lernplattform entlastet bei der zeitaufwendigen Organisation der Fortbildungen. Kurse zu Pflichtfortbildungen, Expertenstandards und weiteren Themen werden den Mitarbeitenden über Lehrpläne automatisch zugewiesen. Und mit dem Berichtswesen sind erforderliche Nachweise jederzeit auf Knopfdruck verfügbar. Fortbildungen können mit E-Learning zeit- und ortsunabhängig durchgeführt werden. Das Pflegepersonal wird so spürbar entlastet. Die Reliaskurse sind abwechslungs-

reich und interaktiv gestaltet sowie RbP-zertifiziert. Relias präsentiert sich auch auf der Messe ALTENPFLEGE in Halle 8 am Stand D 19. Man kann sich aber auch zum Live-Webinar am 21. April anmelden. Alle Informationen unter www.relias.de/veranstaltungen

wissner-bosserhoff: Konzepte für professionelle Digitalisierung

Neue Konzepte für das Wohnen im Alter sind gefragt. Diese schließen den Wunsch nach mehr Wohnlichkeit, Sicherheit, Komfort und Flexibilität bei der Ausstattung entsprechender Wohnformen mit ein. Technische und digitale Entwicklungen werden zukünftig die Pflege prägen. wissner-bosserhoff ist sich diesen Ansprüchen bewusst. Auf dem

Messestand D 09 in der Halle 7 auf der ALTENPFLEGE zeigt der Spezialist für Pflegebetten und Klinikbetten nicht nur seinen digitalen Pflege-Assistenten SafeSense 3, der sich dank seiner offenen Architektur als zukunftssichere Digitalisierungsplattform empfiehlt. Bei einem Besuch am Stand entdeckt man ein komplett neues Pflegebett, das unter anderem mit Konzepten für professionelle Digitalisierung, individuelles Mobilisieren oder bedarfsorientierte Pflege unterstützt. Dazu gibt es auch eine Messe-Landingpage von wissner-bosserhoff: <https://altenpflege.wi-bo.de>

Weitere Informationen: www.altenpflege-messe.de
www.relias.de/veranstaltungen
s.pieper@my-smart-catering.com
<https://altenpflege.wi-bo.de>

Nachrichten

Weles Medizinprodukte GmbH

Innovative Pflegebox mit kreativem Ansatz

Eine intelligente Performance zeigt die Weles Medizinprodukte GmbH in diesem Frühjahr nicht nur auf der ALTENPFLEGE in Essen mit ihrer innovativen Pflegebox. Das Produkt wurde neben einer Vielzahl von anderen Pflegehilfsmitteln aus der am Markt bereits etablierten Amasana-Box entwickelt. Das Ergebnis: Eine kreative Kombination aus zielgruppengerechten Inhalten und sozialem Gewissen.



Intelligente Kombination: Geschäftsführer Marc Wehning unterstützt durch seine innovative Pflegebox sowohl sehbehinderte Frauen als auch Frauen mit Brustkrebs.

Die Vorteile im Einzelnen:

- Monatliche Lieferung von Pflegehilfsmitteln direkt zum Kunden nach Hause oder zum Pflegedienst
 - Gesetzlicher Anspruch für alle Pflegegrade
 - Kostenübernahme durch Pflegekasse
 - Weles rechnet direkt mit der Krankenkasse ab und nimmt darum den Angehörigen oder dem Pflegedienst die Arbeit ab
- Weles bietet die Amasana-Box in Kooperation mit Discovering Hands an. Die Organisation Discovering Hands verfolgt einen einzigartigen Ansatz und bildet blinde sowie sehbehinderte Frauen zu Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTUs) aus, die im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung eingesetzt werden und diese durch ihre besonderen

Tastfähigkeiten nachhaltig verbessern.

Die Taktilographie hat viele wissenschaftlich belegte Erfolge vorzuweisen: MTUs ertasten circa 30 Prozent mehr Gewebeveränderungen als Ärztinnen und Ärzte.

Die Weles Medizinprodukte GmbH ist ein erfolgreiches deutsches Unternehmen, strebt eine Social Leadership an und kreiert hierfür innovative Wege.

Unternehmensgründer Marc Wehning: „Wir wollen mit unserem Erfolg in diesem Jahr ganz besonders zwei benachteiligte Gruppen unserer Gesellschaft stärken: Frauen mit Sehbehinderung und Frauen mit Brustkrebs.“

So geht jeden Monat ein bestimmter Betrag aus den Einnahmen für die Pflegebox an Discovering Hands. Dadurch werden Stipendien für die Untersucherinnen finanziert. Die Arbeit der Untersucherinnen spart jährlich Millionen in den Sozial- und Krankenkassen und rettet darüber hinaus das Leben vieler Menschen.

Weitere Informationen: www.weles-medizinprodukte.de

Dr. med. Frank Hoffmann, Ideengeber und Gründer Discovering Hands:

„Brustkrebs kann heilend behandelt werden, wenn es uns gelingt, den Tumor rechtzeitig zu erkennen. Das gesamte Team von Discovering Hands arbeitet daran, den überlegenden Tastsinn der Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen in der Brustkrebsfrüherkennung zu verankern und Leben zu retten.“

Anzeige

Entdecken Sie neue Konzepte – so vielfältig wie Ihr Bedarf.

Wir bieten Lösungen für:
Professionelle Digitalisierung | Individuell Mobilisieren
Sicher Schlafen | Bedarfsorientierte Pflege

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Messe!

■ ■ wissner-
■ ■ bosserhoff
Funktional. Intelligent. Menschlich.

altenpflege.wi-bo.de | +49.2377.784-0